

Prof. Dr. Alfred Toth

Einfache und zusammengesetzte lagetheoretische Abbildungen

1. Je nachdem, ob man lagetheoretische Abbildungen von an Systemen $S^* = [S, U]$ oder in Teilsystemen $T \subset S$ befindlichen Objekten bestimmt, kommen bei den zusammengesetzten nicht beide zueinander konversen Abbildungen vor. Z.B. kann bei S keine Abbildung $f: \text{exess}(\Omega) \rightarrow \text{adess}(\Omega)$ vorkommen, da diese eine Umstülpung $g: R[U, S] \rightarrow R[S, U]$ voraussetzte (vgl. Toth 2012). Andererseits treten z.B. sowohl die Abbildung $g: \text{iness}(\Omega) \rightarrow \text{adess}(\Omega)$ als auch deren Konverse sowohl an S^* als auch in $T \subset S$ auf. In anderen Worten: Die relative Position lagetheoretischer Abbildungen wird durch S^* restringiert. Für konkatenierte Abbildungen verwenden wir daher das Zeichen " \diamond " für einen Operator, ambivalent gegenüber konvertiblen bzw. nicht-konvertiblen Abbildungen fungieren kann.

2. Einfache lagetheoretische Abbildungen

2.1. Exessivität



Ruhestr. 1, 8045 Zürich

2.2. Adessivität



Altstetterstr. 294, 8047 Zürich

2.3. Inessivität



Schwandenholzstr. 206, 8046 Zürich

3. Zusammengesetzte lagetheoretische Abbildungen

3.1. Exessivität ◊ Adessivität



Hochbergerstr. 136, 4057 Basel

3.2. Adessivität ◊ Inessivität



Ruhsitzstr. 29, 9000 St. Gallen

3.3. Exessivität ◊ Inessivität



Freigutstr. 15, 8002 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

1.10.2014